

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

DACHDECKERHANDWERK

- Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)
 - Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)
 - Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)
 - Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)
 - Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)
-

1 Thema der Unterweisung

Einführung in die Arbeitstechniken von Dachabdichtungen

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Einführung in die Dachabdichtung

10 %

- Schichtenfolge von belüfteten und nicht belüfteten Dächern mit Abdichtungen unterscheiden, Werkstoffe zuordnen
- Anforderungen an die Deckunterlagen kennenlernen

3.2 Schichtenaufbau eines nicht belüfteten Daches

20 %

- Funktionsschichten des Dachaufbaus herstellen, insbesondere Trenn- und Ausgleichsschicht, Dampfsperre, Wärmedämmung, Dampfdruckausgleichsschicht

3.3 Dachabdichtungen mit bituminösen Werkstoffen

25 %

- Bitumenbahnen nach Verwendungszweck auswählen
- Fügetechniken bei Bitumenbahnen ausführen
- Abdichtungslagen herstellen

3.4	Dachabdichtungen mit Kunststoffbahnen	25 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Kunststoffbahnen nach Verwendungszweck auswählen▪ Fügetechniken bei Kunststoffbahnen ausführen▪ Abdichtungslage herstellen	
3.5	Flüssigabdichtungen	20 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Komponenten der Flüssigabdichtung nach Verwendungszweck auswählen▪ Abdichtung mit Flüssigkunststoffen herstellen	
		<hr/>
		100 %
		<hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes